



Schulkinder suchen keinen Coach. Sie wollen einen Häuptling.

Bildung braucht Beziehung.

Dr. phil. Carl Bossard

Einladung zu einem Vortrag mit Diskussion

Dienstag, 19. November 2019, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich



Carl Bossard, Dr. phil., Lehrer mit Leib und Leidenschaft, ist Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Zug. Davor war er als Rektor der Kantonalen Mittelschule Nidwalden und Direktor der Kantonsschule Luzern tätig. Er beschäftigt sich mit erziehungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Fragen und publiziert zu diesen Fragen. www.carlbossard.ch

Alles redet von Digitalisierung und von Kompetenzen. Darin und im selbst-organisierten Lernen sehen viele das Zaubermittel für die Zukunft unserer Kinder. Doch der Aufbau von Wissen und Können braucht Beziehung und Vertrauen – das gilt für die Schule, das gilt für die Familie.

Viele wissenschaftlichen Studien zeigen eines: Es braucht Personen, die uns zu Verstehenden machen – mit der humanen Energie des zwischenmenschlichen Austausches und der Kraft des dialogischen Lernens. Der Mensch braucht ein Gegenüber, um sich selbst zu erkennen. Das gilt vor allem auch für Jugendliche.

Der Referent beleuchtet das pädagogische Dreieck von Lehrpersonen/Erziehungsverantwortlichen – Kindern/Jugendlichen – Lerninhalten. Ohne Beziehung ist kein Lernen möglich. Der Vortrag zeigt die grundlegenden pädagogischen Wirkkräfte auf.

Eintritt frei, Kollekte für Saalkosten

Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof Zürich zu Fuss in 10 Minuten zur Weinbergstr. 36 oder mit Tram Nr. 6, 7 oder 10 bis Haltestelle Haldenegg

